

Antrag

**der Abgeordneten Frau Schoppe, Dr. Mechttersheimer, Schily und der Fraktion
DIE GRÜNEN**

Abrüstung nuklearer Mittelstreckenraketen in Europa

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag

- begrüßt die Ankündigungen von Generalsekretär Gorbatschow und US-Präsident Reagan, zu einem Abkommen über die Beseitigung ihrer Mittelstreckenraketen gelangen zu wollen;
- fordert die Großmächte auf, ihre grundsätzlich erzielte Einigung über die Abrüstung ihrer landgestützten weitreichenden Mittelstreckenraketen in und für Europa (Pershing II, Cruise Missiles, SS 20) noch in diesem Jahr vertraglich abzusichern und sowohl mit der unverzüglichen Verschrottung dieser Systeme als auch mit der Auflösung zugehöriger Raketenverbände zu beginnen;
- geht davon aus, daß die möglicherweise außerhalb Europas verbleibenden amerikanischen und sowjetischen Mittelstreckenraketen mit insgesamt 100 atomaren Sprengköpfen auf beiden Seiten durch ein weiteres Abkommen abgerüstet werden;
- hält es für unverzichtbar, daß im Anschluß an ein Abkommen über Mittelstreckenraketen größerer Reichweite die in der DDR und CSSR im Gegenzug aufgestellten sowjetischen Mittelstreckenraketen kürzerer Reichweite jenseits von Verhandlungen und ohne Vorbedingungen abgezogen werden;
- begrüßt ferner den amerikanischen Vorschlag vom Herbst 1986, auch die Mittelstreckenraketen kürzerer Reichweite (500 – 1 000 km) reduzieren zu wollen, und die sowjetische Bereitschaft, darüber parallel Verhandlungen zu führen;
- fordert die Bundesregierung auf, diesen Verhandlungsprozeß durch eine Erklärung über den Verzicht auf die Pershing Ia der Bundesluftwaffe zu fördern;
- wendet sich gegen Überlegungen auf westlicher Seite, durch See- und/oder Luftstationierung von Mittelstreckenflugkör-

pern eine „Null-Lösung“ bei landgestützten INF-Systemen zu kompensieren. Nicht Um-, sondern Abrüstung ist das Gebot der Stunde;

- hält bei beiderseitigem politischen Willen zur Abrüstung die Verifikationsprobleme für lösbar;
- ist der Auffassung, daß das konventionelle Kräfteverhältnis in Europa keiner Seite die Möglichkeit bietet, einen ausschließlich mit konventionellen Waffen ausgetragenen Krieg mit Aussicht auf Erfolg führen zu können. Eine Denuklearisierung Europas brächte daher nicht weniger sondern mehr Sicherheit.

Der erfolgreiche Abschluß eines Abkommens über die Beseitigung von atomaren Mittelstreckenraketen der Großmächte wäre daher ein wichtiger Schritt auf dem Wege zu einem atomwaffenfreien Europa und zu weiteren umfassenderen Abrüstungsvereinbarungen, nicht nur bei den nuklearen, sondern auch den chemischen und konventionellen Waffen. Dabei können zwei- oder mehrseitige Abkommen auch das Ergebnis einseitiger Abrüstungsschritte sein. Durch den Abzug von Mittelstreckenraketen würden zugleich die Voraussetzungen für eine dauerhaft kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit in Europa entscheidend verbessert.

Bonn, den 6. Mai 1987

Dr. Mechttersheimer

Schily

Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion